

Am 29. Juni 1943 wurde Köln von dem folgenschwersten Luftangriff im 2. Weltkrieg getroffen (Peter- und Paul Angriff).

Tausende verloren ihr Leben, Zehntausende ihr Hab und Gut, die Innenstadt war fast vollständig zerstört.

In einer Führung mit Günter Leitner und Armin Beuscher und mit spirituellen Impulsen erinnern wir an bittere Kriegsjahre und die Sehnsucht nach Frieden.

Zeitzeugin/Autorin: Paula Hiertz

Stadtführung: Günter Leitner (Historiker und Stadtführer),

Liturgische Impulse:

Rainer Thelen

Armin Beuscher

Ablaufplan

Treffpunkt 16.00 Uhr:

**1. Station: Vorhof St. Andreas**



Westfassade St. Andreas (Foto R. Thelen)

**2. Station: „Haus der Arbeitsfront“** (An den Dominkanern/Marzellenstr.)  
Gleichschaltung in der NS-Zeit

**3. Station: Bankhaus Oppenheim**  
(Enggasse) Leben jüdischer  
Mitbürger\*innen in der NS-Zeit

**4. Station: Maternushaus**  
(Kardinal-Frings-Str.1) Erinnerungen  
der Zeitzeugin Paula Hiertz u.a.

**5. Station: Gedenkskulptur für  
Edith Stein**

**6. Station: St. Gereon Friedenstaube**



**7. Station: Löwenbrunnen**  
(Erich-Klibansky-Platz)



Ende ca. 18.30Uhr

## Erinnerungsspuren von Krieg und Frieden in Köln-Innenstadt-Nord



TURM ST. ANDREAS (Foto R. Thelen)

### Ein ökumenischer Gedenkgang zur Erinnerung an die Angriffe an Peter und Paul 1943

**Am Samstag, dem 3. Juli 2021  
von 16.00-18.30 Uhr**

Anmeldungen bitte nur über das Büro des  
Katholikenausschusses (KA)

[Koeln@katholikenausschuss.de](mailto:Koeln@katholikenausschuss.de)

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine  
Teilnahmebestätigung!

Ob Präsenz möglich ist, bitte der Homepage des KA  
oder des Ev. Kirchenverbandes entnehmen.

„Wer vor der Vergangenheit die Augen verschließt, wird blind für die Gegenwart. Die Jungen sind nicht verantwortlich für das, was damals geschah. Aber sie sind verantwortlich für das, was in der Geschichte daraus wird.“

(Bundespräsident Richard von Weizsäcker am 8.5.1985)

„Wie will die Kirche auf Vergebung hoffen, wenn sie schweigt“

Elisabeth Schmitz 1935



Gedenkort Edith Stein (Foto R. Thelen)

Ökumenischer Gedenkgang  
am Samstag, dem 3.7.2021

Wir gedenken der Opfer von  
Faschismus, Krieg und Gewalt.

**Die Teilnehmendenzahl ist  
begrenzt.**

Wir bitten freundlichst, die  
allgemeinen Regeln zur Corona-  
Pandemie zu befolgen  
(FFP2-Masken, Mindestabstand...).

**Bitte beachten Sie auch unser  
YouTube-Video zu dem  
Ökumenischen Gedenkgang  
(als Einladung und notfalls  
kleinen Ersatz, wenn wir den  
Weg nicht gehen können)**

Verantwortlich:

Rainer Thelen

Katholikenausschuss

der Stadt Köln,

Armin Beuscher, Pfarrer

Evangelischer Kirchenverband

Köln und Region

Kartäusergasse 7-9, Köln